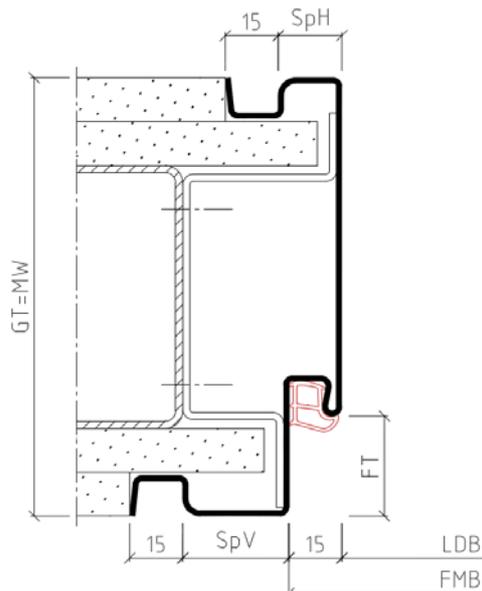


Im Lieferumfang enthalten:

- Umfassungszarge mit Bügelanker
- 5,2 m Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Bügelanker (Schrauben)



- FMB = Zargen Falzmaß Breite
- FT = Falztiefe
- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- MW = Maulweite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- PH = Putzwinkel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne

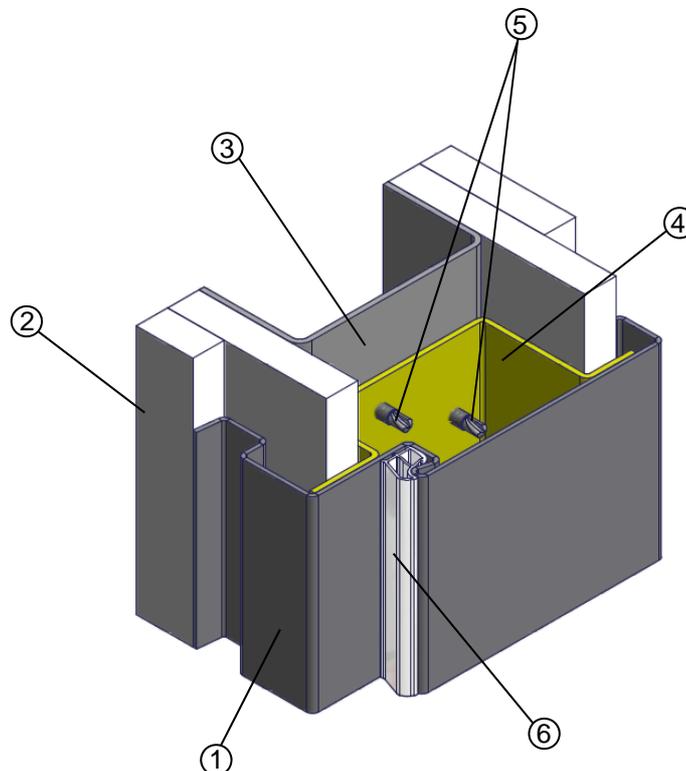
15NzUud für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Umfassungszarge mit Schattennut
- (2) Gipskartonplatte
- (3) UA-Profil
- (4) Bügelanker
- (5) Befestigung für Bügelanker, 2 pro Anker (Schrauben, bauseits)
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung

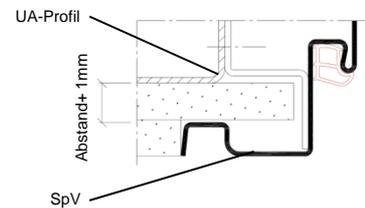
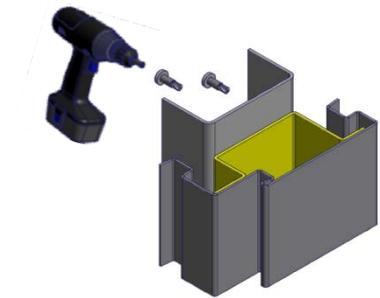


Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!
(siehe Seite 3)

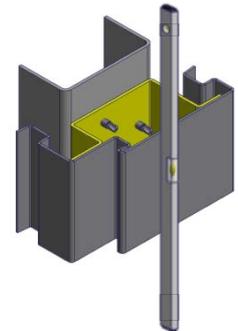
1. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.

Ein vertikales UA-Profil (3) setzen, Zarge in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten und kraftschlüssig über die Bügelanker (4) mit dem UA-Profil (3) verschrauben (zwei Schrauben pro Anker, diagonal versetzt).

Achtung: Abstand zwischen UA-Profil (3) und Spiegel vorne (SpV) einhalten (Abstand entspricht der gewählten Stärke der Beplankung plus 1 mm). Wichtig, damit die spätere Beplankung (2) passend angebracht werden kann.

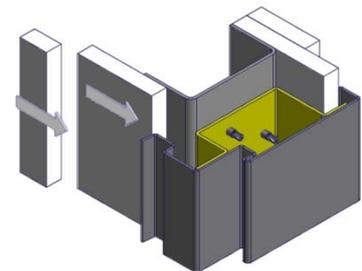


2. Die Zarge so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) in der gesamten Höhe eingehalten wird. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil (3) setzen. Umfassungszarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend ebenfalls über die Bügelanker (4) mit dem UA-Profil (3) kraftschlüssig verschrauben.

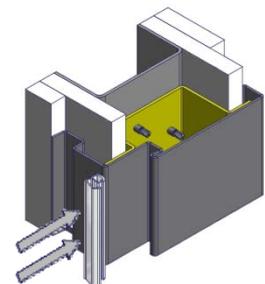


3. GK-Platten (2) anbringen.

Achtung: Nach dem Beplanken die Ausspreizungen entfernen.



4. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

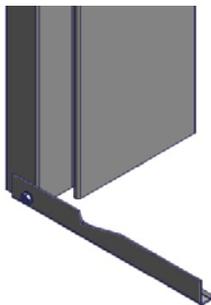
Dauerelastische Acrylfuge

Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8 mm ausgebildet werden.
Siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr. 3
- Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr. 16

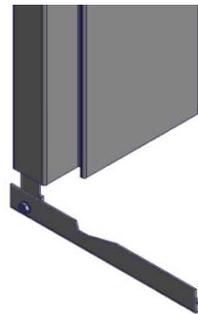
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

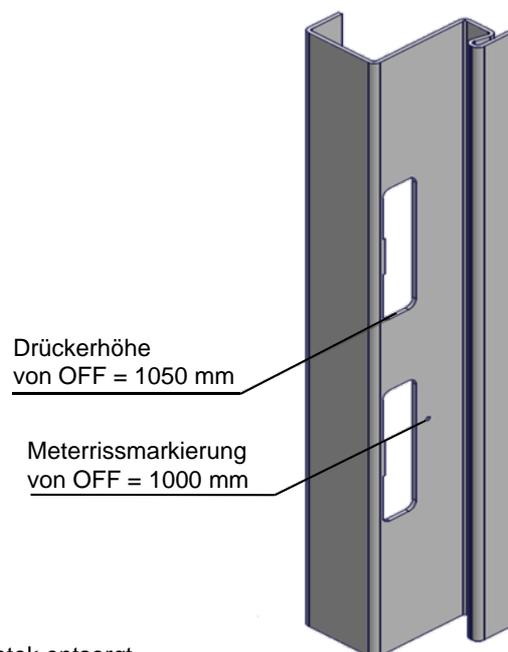
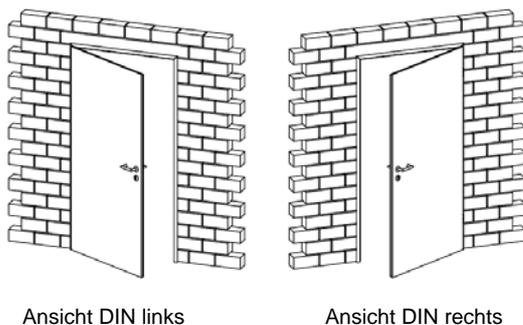


Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

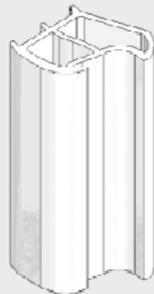


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

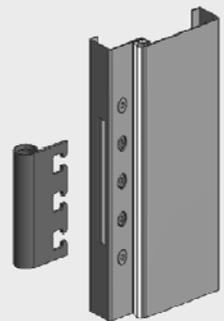


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

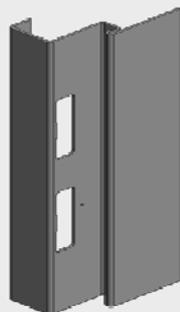


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

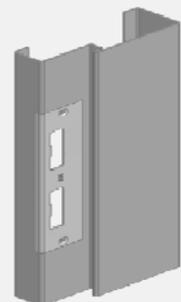


Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4